

SL/Kollegin verlangt, dass ich Gespräche führe und als Übersetzerin/Dolmetscherin fungiere.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. Oktober 2024 16:57

[Zitat von Magellan](#)

Ja, und? Ist bei euch Redeverbot?

Ich verstehe es so, dass inzwischen weitere Kolleg*innen mit der Bitte kamen, doch mal ganz schnell zu dolmetschen. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass daraus eine enorme Zusatzaufgabe entstehen kann. Da reichen drei Familien mit derselben Sprache: regelmäßige Elterngespräche, Konfliktgespräche, Förderplangespräche, Informationen für Klassenfahrten, Elternabendinformationszettel, Schwimmunterrichtsteilnahmedebatten...